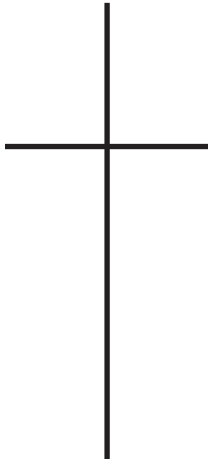


So gehe ich meinen Weg vor Gott im Lande der Lebenden (Ps 116)

(Aus der Vesper des Sterbetages)



Christus, der zum Vater erhöht ist,
hat seinen getreuen Diener, Herrn

Othmar Schindl

Pfarrer i. R. von Böhlerwerk

am 31. Mai 2019 im 60. Jahr
seines Priestertums zu sich gerufen.



Sein Weg im irdischen Land der Lebenden begann am 24. Oktober 1935 und führte ihn von seiner Waldviertler Heimat in Brand bei Gmünd in das Seminar Melk und weiter in das Priesterseminar St. Pölten. Der junge Bischofskoadjutor Dr. Franz Zak weihte ihn zusammen mit 10 Kollegen zum Priester.

Seine Arbeitsfelder als Kaplan lagen in den Pfarren Randegg, Obergrafendorf (1959-1964) und in Waidhofen an der Ybbs. 1966 übernahm er die Pfarre Böhlerwerk als deren 2. Pfarrer. Schon als Kaplan sehr engagiert in der Seelsorge mit der Arbeiterjugend, war er der richtige Mann für die Aufbauarbeit im Milieu der Pfarre Böhlerwerk. Mit großem Einsatz ging er mit vielen Mitarbeiter-Innen, Gruppen und Runden der Katholischen Aktion ans Werk. Höhepunkt seiner Aufbauarbeit war am 4. Juni 1972 die Einweihung der neuen Pfarrkirche zur Hl. Familie, die sein Verständnis einer Gemeinde Christi abbildet. „Die Böhlerwerker mag ich“, war oft sein Ausspruch, der seine ganze Haltung in der Seelsorge zusammenfasst. Viele Jahre versah er seinen Dienst und war auch bei den Mitbrüdern im Dekanat stets präsent und interessiert.

Seine immer wiederkehrenden depressiven Verstimmungen zwangen ihn zur Aufgabe der Pfarre im Jahre 2003. Er stand aber noch lange für priesterliche Dienste in der Pfarre zur Verfügung, solange es seine Gesundheit erlaubte. Eine Krebserkrankung konnte er lange relativ gut bewältigen, zuletzt aber beeinträchtigte sie ihn immer mehr. Mit großer Dankbarkeit nahm er jedes Zeichen der Zuwendung und der Hilfe an.

Sein Tod in der Palliativstation des LKH Scheibbs beendete zwar sein irdisches Leben und Leiden, aber es war ein Hinübergehen in das himmlische Land der Lebenden.

Wir laden zu Gebet und Mitfeier des Begräbnisses ein:

Ab Mittwoch, 5. Juni 12.00 Uhr besteht die Möglichkeit der Verabschiedung im Aufbahrungsraum (Pfarrkirche Untergeschoß) der Pfarre Böhlerwerk. Die Betstunden halten wir am Mittwoch 5. Juni und Donnerstag 6. Juni jeweils um 19 Uhr in der Pfarrkirche Böhlerwerk.

Das Begräbnis mit anschließender Beisetzung im Priestergrab beginnt am Freitag 7. Juni um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Böhlerwerk.

Die dankbare Pfarr-
gemeinde Böhlerwerk

Dr. Alois Schwarz
Bischof von St. Pölten

Elfriede Freudenthaler
und Verwandte

Anstelle von Kränzen und Blumen bittet der Verstorbene im Testament um eine Spende gegen die Not in der Welt. Mit dem Kennwort „Othmar Schindl“ können Sie eine solche auf das Konto „Solidaritätsfond der Pfarre Böhlerwerk“ AT89 3290 6000 0046 5468 einzahlen.